



Auszeichnung für Sportvereine

- Förderpreise 2013 der Sparkasse Pforzheim Calw bei Feierstunde vergeben.
- 20 Clubs der Sportkreise Pforzheim Enzkreis und Calw erhalten 19 000 Euro.

MARTIN MILDENBERGER | PFORZHEIM

Es ist alljährlich eine angenehme Pflicht für die Sparkasse Pforzheim Calw, ihre Sportförderpreise zu verleihen. Am Montagabend war es wieder soweit. In der Kundenhalle der Sparkassen-Hauptstelle in Pforzheim erhielten 20 Vereine, je zehn aus den Sportkreisen Pforzheim Enzkreis und Calw, Preisgelder im Wert von insgesamt 19 000 Euro. Als Vertreter der Sparkasse begrüßte Direktor Sieghardt Bucher die Gäste, darunter die Sportkreisvorsitzenden Gudrun Augenstein (Pforzheim Enzkreis) und Volker Schuler (Calw), Karl-Heinz Zeller

vom Landratsamt Enzkreis, Pforzheims Sportbürgermeisterin Monika Müller sowie Bürgermeister und politische Repräsentanten aus der Region. Den Sparkassen-Förderpreis gibt es seit 25 Jahren, zum fünften Mal war er als Regionalpreis für Pforzheim, den Enzkreis und den Kreis Calw ausgeschrieben, wie Sieghardt Bucher erklärte. „Die Preise erhalten Sportvereine, die sich in besonderer Weise hervorgehoben oder verdient gemacht haben“, so Bucher.

23 Vereine aus dem Sportkreis Pforzheim Enzkreis haben sich beworben; zehn hat die Jury ausgewählt, wie Gudrun Augenstein ausführte. Sie bedankte sich bei der Sparkasse, die mit großem Abstand Sportförderer Nummer eins der Region sei. Die Pforzheimer Sportkreis-Vorsitzende nahm zusammen mit Monika Müller und Sieghardt Bucher die Auszeichnung der Vereine vor.

Aus dem Sportkreis Pforzheim Enzkreis wurden folgende Vereine ausgezeichnet:

- **TV Huchenfeld (1000 Euro):** Qualifizierte Angebote für Kinder sind seit Jahren ein großes Anliegen des Vereines. Mitgliederbindung und -entwicklung wird beim TVH auch großgeschrieben.
- **TGS Pforzheim (1000 Euro):** Die erste Herrenmannschaft stieg in diesem Jahr nach einer beispiellosen Siegesserie von der Handball-Oberliga Baden-Württemberg in die 3. Liga auf.
- **HSG Pforzheim (1000 Euro):** Die Handballdamen der Spielgemeinschaft TB und TG 88 Pforzheim schafften 2013 ebenfalls den Sprung in die 3. Handball-Bundesliga.
- **JSG Straubenhardt (500 Euro):** Die JSG ist eine Junioren-Spielgemeinschaft der Straubenhardter Fußballvereine, die sich aufgrund der demografischen Entwicklung gebildet hat. Erfolge zeigen, dass diese Entscheidung richtig war.
- **Sportclub Pforzheim (1000 Euro):** Die Gewichtheber sind in die 2. Bundesliga aufgestiegen.

Säule des Erfolges ist die gute Jugendarbeit.

■ **TSG Niefern (1000 Euro):** Die TSG wird für das Projekt „Aktive Bewegungspause“ ausgezeichnet. Für Grundschüler der Kirnbachschule Niefern werden dabei in den Pausen sportliche Bewegungsimpulse gesetzt.

■ **KKS Königsbach (1000 Euro):** Bei den Heimwettkämpfen der KKS-Zweitligamannschaft veranstaltet der Schützennachwuchs ein Sprendschießen. Das Geld, 5000 Euro in sechs Jahren, wird an soziale Einrichtungen verteilt.

■ **TV Kieselbronn (1000 Euro):** Den Preis erhält der TV für seine sehr aktive Laufabteilung, die unter der Regie von Bernd Elfner auch sehr viel tut für die Volkslaufserie um den Cup der Sparkasse Pforzheim Calw.

■ **Pforzheim Wilddogs (1000 Euro):** Die Wilddogs haben die Randsportart American Football in Pforzheim bekannt gemacht. Sie unterhalten auch seit 2006 eine

besondere Kooperation mit der Lebenshilfe Pforzheim.

■ **Para Sport Club Pforzheim (2000 Euro):** Er ist einer der ältesten Behindertensportvereine Deutschlands. Er setzt mit Nachdruck den Inklusionsgedanken von Behinderten um. Die Aktionen des Vereins sensibilisieren die Gesellschaft im Umgang mit und für Menschen mit Behinderungen.

Aus dem Sportkreis Calw wurden geehrt: TSV Altensteig (1000 Euro), Tennisclub Nagold (1000), ESC Bad Liebenzell (500), Schützenvereine Bad Herrenalß/Rötenbach (je 750), 1. FC Egenhausen (1000), TV Unterhaugstett (1000), SV Oberkollbach (500), Altburger Dance Movement (500).

Die **KTV Straubenhardt**, ebenfalls im Gebiet des Sportkreises Calw gelegen, erhielt 1000 Euro für die sportlichen Erfolge von erster und zweiter Kunstturnmannschaft und die seit vielen Jahren außergewöhnlich gute Nachwuchsarbeit.